

Hilfe, die Schnecken kommen !

Nun, sie sind schon lange da. Diese unangenehmen Besucher können bereits schrecklich gewütet haben. Besonders ärgerlich sind die Fraßwunden an den Jungpflanzen, die mitunter kahl gefressen sogar eingehen.



Ganz können wir die Nackt- und Gehäuseschnecken aus dem Garten nicht verbannen. Eine Reihe vorbeugender Maßnahmen hilft aber den Schneckenbefall einzudämmen.

Vorbeugende Maßnahmen

- Boden im Herbst nur lockern, nicht umgraben. Das mindert die Verstecke der Schnecken.
- Regelmäßige Bodenlockerung im Frühjahr zerstört Verstecke der Schnecken und Nester
- Möglichst morgens und nicht abends gießen
- Anlegen von Schutzzäunen für besonders sensible Pflanzen.
(Salat, Erdbeeren, Tagetes, Rittersporn, Dahlien, Funkien, Narzissen ...)
- Mulchen nur dünn und mit trockenem Material.

Bekämpfung

Aufsammeln der Schnecken und artengerechte Entsorgung helfen in Jahren kleiner Populationen. Bei stärkerem Befall kann der gezielte Einsatz von Schneckenkorn erfolgen. Aber auch die Duldung der natürlichen Feinde der Schnecken sollten wir nicht unterschätzen, wie Igel, Kröten, Vögel oder Glühwürmchenlarven.



Bierfallen locken auch noch die Schnecken aus den Nachbargärten an, also lieber selber trinken!

